



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

Jahresbericht Verkehr 2019

Anlage 3

Polizeiwache Hemer
Stadt Hemer

Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Hemer erstreckt sich auf die Stadt Hemer.

Gesamtentwicklung 2019

- mehr Verletzte
- drei Verkehrstote
- weniger Sachschadensunfälle

PW Hemer			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	3	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	13	20	53,8%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	85	72	-15,3%
Kat. 4 schwerwiegender VU mit Sachschaden	24	18	-25,0%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	1047	1003	-4,2%
Kat. 6 VU mit Alkohol	9	8	-11,1%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	1178	1124	-4,6%

Kinder

- mehr Verkehrsunfälle mit Kindern
- mehr verletzte Kinder

Im Jahr 2019 sind 15 Kinder (2018: 10) an 14 Verkehrsunfällen (2018: 10) beteiligt gewesen.

14 Kinder wurden leicht verletzt, keines schwer. (2018: 8 Leicht-, 1 Schwerverletztes)
[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]¹

Schulwegunfälle

Es ereigneten sich vier Schulwegunfälle mit vier leichtverletzten Kindern. (2018: 2)

¹ Aufgrund einer Änderung in der Landesstatistik (Wegfall der Unfallkategorie 7, in der bisher die „Sachschadensunfälle mit Unfallflucht“ dargestellt wurden; diese wurden der Kategorie 5 „zugeschlagen“) mussten zum Zwecke der Vergleichbarkeit die Werte für 2018 neu berechnet werden. Sie stimmen daher mit den Werten, die mit dem Bericht für 2018 mitgeteilt wurden, in Teilbereichen nicht mehr überein. Das gilt für alle Auswertungen in den Altersgruppen.

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- gleichbleibende Unfall- und Verletztanzahlen

Wie im Vorjahr ereigneten sich 2019 sechs Verkehrsunfälle unter Beteiligung von sechs Jugendlichen.

Dabei wurden fünf Jugendliche leicht verletzt (2018: 1 schwer und 4 leicht).

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- weniger Verkehrsunfälle unter Beteiligung „junger Erwachsener“
- erheblich geringere Verunglücktenzahl

Im Jahr 2019 sind 21 „junge Erwachsene“ (2018: 41) an 19 Verkehrsunfällen (2018: 40) beteiligt gewesen.

Es verletzten sich hierbei 14 „junge Erwachsene“ (2018: 22), davon 1 schwer (2018: 1).

Senioren (65 Jahre und älter)

- ähnliche Unfallzahl unter Beteiligung von Senioren
- erhebliche Zunahme bei den Verunglücktenzahlen
- zwei Senioren sterben

Im Jahr 2019 sind 31 Senioren (2018: 29) an 26 Verkehrsunfällen (2018: 28) beteiligt. Zwei sterben im Straßenverkehr (2018: 0), sieben werden schwer (2018: 1) und ebenfalls 7 leicht verletzt (2018: 5).

Kradfahrer

- weniger Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kradfahrern mit der Verkehrsbeteiligung (VB) 11, 12, 13 und 15 (Krafträder/-roller, Trikes und Quads mit amtlichen Kennzeichen)
- zwei Tote
- weniger Verletzte

Im Jahr 2019 ereigneten sich neun Verkehrsunfälle (2018: 15) unter Beteiligung von Kradfahrern.

Es verletzten sich zehn Motorradfahrer, zwei tödlich, zwei schwer und sechs leicht. (2018: 0 / 3 / 11)

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Hemer wurden drei Verkehrsteilnehmer getötet (2018: 0).

21 Verkehrsteilnehmer erlitten schwere (2018: 13) und 103 leichte Verletzungen (2018: 104).

	PW Hemer 2018	PW Hemer 2019
Tote	0	3
Schwerverletzte	13	21
Leichtverletzte	104	103
Verunglückte	117	127

Unfälle mit Todesfolge

- **Donnerstag, 14.02.2019, 16:35 Uhr, Hemer, Westig**
Eine 81jährige Fußgängerin überquerte die Fahrbahn in einem Einmündungsbereich außerhalb der Fußgängerfurten ohne Beachtung des fließenden Verkehrs und wurde von einem PKW erfasst. Die Frau verstirbt an ihren schweren Verletzungen.
- **Donnerstag, 19.09.2019, 09:38 Uhr, Hemer**
Ein 78jähriger Quadfahrer befuhr die Märkische Straße. In Höhe einer abgesicherten Baustelle beging er einen Fahrfehler, der dazu führte, dass er dort mit einem innerhalb der Baustelle abgestellten Mini-Bagger kollidierte.
- **Mittwoch, 16.10.2019, 19:13 Uhr, Hemer, Westig**
Ein 42jähriger Kradfahrer überholt auf der Iserlohner Str. mehrere PKW. Dabei übersieht er, dass ein PKW gerade im Begriff ist abzubiegen und kollidiert mit diesem.
Sodann stößt er gegen den Mast eines Verkehrszeichens und verliert seinen Helm, so dass er sich schwerste Kopfverletzungen zuzieht, an denen er verstarb.

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2019 ereigneten sich 271 Verkehrsunfallfluchten.

Das sind 27 Unfallfluchten mehr als 2018.

Dabei wurden in acht Fällen Personen verletzt (2018: 5)

Die Aufklärungsquote (AQ) für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht beträgt 46,13% (2018: 50%), für Verkehrsunfälle mit Personenschaden 87,5% (2018: 100%).